



Deutsche
Triathlon Union



Oktober 2021

Gesundheitsuntersuchung („PPE“) für das World Triathlon Wettkampfsystem 2022 und 2023

Liebe Athletinnen und Athleten,
liebe Trainerinnen und Trainer,

der Triathlon-Weltverband **World Triathlon** fordert seit dem 01.01.2018 im Rahmen eines Gesundheitsscreenings eine Pre Participation Examination (PPE) für alle Athletinnen und Athleten, die bei internationalen Wettkämpfen von World Triathlon (Europa/Continental Cup, Weltcup, WTCS sowie Europa- und Weltmeisterschaften, Youth Olympic Games, Olympic Games, Cross-Triathlon, Winter-Triathlon, Duathlon/Triathlon Mitteldistanz & Langdistanz) starten wollen. Diese Regelung gilt für Athletinnen und Athleten der Startklasse Jugend A, Junioren, U23, Elite sowie Para Triathlon. Ab dem Wettkampfsjahr 2022 müssen zudem alle Inhaber des DTU-Elitepasses eine PPE-Freigabe vorlegen.

Die PPE entspricht der sportmedizinischen Grunduntersuchung des DOSB. Wir benötigen insbesondere den schriftlichen Untersuchungsbefund mit Anamnese und Ruhe-EKG. Ein Echokardiographie und ein Belastungs-EKG sind nicht zwingend erforderlich, jedoch empfehlenswert. Ein ärztliches Attest ist nicht ausreichend.

Die Untersuchung muss für alle Bundeskaderathleten OK, PK, NK1, EK an einem durch den DOSB lizenzierten Untersuchungszentrum stattfinden. Für alle NK2- und Nichtkaderathleten wird empfohlen, die Untersuchung ebenfalls an einem solchen Untersuchungszentrum durchführen zu lassen, da dies die Bearbeitungszeit reduziert und sicherstellt, dass alle nötigen Untersuchungen in der erforderlichen Art und Weise durchgeführt werden. Weitere Informationen finden sich unter: <https://www.triathlon.org/medical/ppe>

Die Kosten der Untersuchung werden für Bundeskaderathlet*innen (OK, PK, NK1, EK) durch den DOSB übernommen. Alle anderen Athleten*innen tragen die Kosten selbst.

Ohne erfolgte Untersuchung und anschließende Freigabe vom Verbandsarzt ist kein Start bei World Triathlon-Wettkämpfen möglich. Es erfolgt bis dahin auch keine Meldung im World Triathlon-Meldesystem durch die DTU. Die Gesundheitsuntersuchung ist Nominierungsvoraussetzung für alle internationalen Wettkämpfe (siehe Nominierungskriterien).

Für die Sichtung, Bearbeitung und Freigabe der Untersuchungsbefunde werden für 2022 und 2023 jeweils zwei Stichtage festgelegt, je nachdem ob die Athlet*innen früher oder später an internationalen Wettkämpfen teilnehmen wollen. Nach Prüfung der Unterlagen erfolgt dann die Freigabe durch den DTU-Verbandsarzt. Eine Freigabe wird erst erteilt, wenn die Untersuchungsbefunde vollständig vorliegen. Untersuchungen, die im Umfang und Inhalt nicht der sportmedizinischen DOSB-Grunduntersuchung entsprechen, sind nicht ausreichend.

Deutsche Triathlon Union e.V.

Otto-Fleck-Schneise 8
60528 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69-67 72 05-0
Fax +49 (0) 69-67 72 05-11
mail@triathlondeutschland.de
triathlondeutschland.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Prof. Dr. Martin Engelhardt (Vorsitz)
Reinhold Häußlein, Bernd Rollar

Vereinsregister:
Amtsgericht Frankfurt, VRN 11810
USt-IdNr. DE112858161

Deutsche Bank Frankfurt/Main
IBAN: DE86 5007 0024 07941578 00
BIC: DEUTDE33HAN

Mitglied in World Triathlon,
Europe Triathlon und DOSB



Deutsche
Triathlon Union

Gültigkeiten und Fristen für die Übersendung der Untersuchungsbefunde an Dr. med. Casper Grim (ppe@triathlondeutschland.de) oder Dr. Jens Stening (nur Para-Triathlon, info@spomedzentrum.de):

15.03.2022
15.03.2023

15.05.2022
15.05.2023

Bis zum 15.03. des Jahres werden noch die vorliegenden und freigegebenen Untersuchungsbefunde des Vorjahres als Zugangsvoraussetzung zum World Triathlon-Wettkampfsystem akzeptiert.

Nach dem 15.05. des laufenden Jahres eingehende Befunde für Wettkämpfe im gleichen Jahr werden nur gegen eine Gebühr von 100 € bearbeitet (Rechnungslegung über die DTU-Geschäftsstelle).

Bitte beachten: bei bekannter stattgehabter **Corona-Infektion** bitten wir um gesonderte Kontaktaufnahme mit dem leitenden Verbandsarzt der DTU.

Die Maßnahme, die hier von World Triathlon gefordert wird, dient dem Screening und der Gesunderhaltung unserer Athleten. Wir bitten um entsprechende Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jörg Bügner
DTU Sportdirektor

Dr. med. Casper Grim
DTU Leitender Verbandsarzt